

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2007/060
öffentlich		
Datum 05.11.2007	Aktenzeichen III.1.1/40 10 05/1	Federführend: Herr Tessmer

Betreff

Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2007 - 2011

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	01.11.2007	
Stadtverordnetenversammlung	19.11.2007	Herr Junker

Beschlussvorschlag:

Die Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2007 bis 2011 wird beschlossen.

Sachverhalt:

In den letzten Jahren hat die Stadt Ahrensburg bedingt durch steigende Schülerzahlen und Einführung der offenen Ganztagsschule an zwei Schulstandorten zusätzlichen Schulraum im erheblichen Maße erstellt. In den Jahren 2007 und 2008 ist vorgesehen, bei der IGS eine 3-Feld-Sporthalle zu erstellen. Ab diesem Zeitpunkt sind **grundsätzlich** weitere Maßnahmen zur Errichtung zusätzlichen Schulraums **nicht** erforderlich.

Der Gesamtraumbestand an Unterrichtsräumen in den Ahrensburger Schulen (ohne Fachunterrichtsräume) stellt sich wie folgt dar (nach dem Raumnutzungskonzept 2007):

Klassenräume	169
Gruppenräume	30
Kursräume für die Oberstufen	19
Räume für die offene Ganztagsschule	6
Unterrichtsräume (Klassen-/Kursräume)	188
Schüler 2007/08	4.109
(Anzahl Schüler je Raum =	21,86 Schüler)

Gleichwohl ist festzustellen, dass einzelne Schulstandorte über nicht genügend Schulraum verfügen. Hier muss jeweils im Einzelfall festgestellt werden, welche Maßnahmen sinnvoll und zweckmäßig sind, um hier Rahmenbedingungen zu schaffen, die einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb ermöglichen (auch zeitlich befristet).

Des Weiteren ist vorgesehen, Maßnahmen durchzuführen – auch erforderliche Baumaßnahmen – um den vorhandenen Schulraum optimal zu nutzen (Beispiel: Ausbau der Museumsturnhalle der Stormarnschule zu einem multifunktionalen Schulraum).

Bei der Grundschule Am Schloß soll durch einen Ersatzbau der erforderliche Schulraum, der durch den Abriss des Museumstraktes verloren geht, ersetzt werden. Des Weiteren ist beabsichtigt, die zu kleinen Klassenräume (unter 50 m²) neu zuzuschneiden, damit normgerechten Klassenräume entstehen.

Die Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2007 bis 2011 stellt fest, dass die Entwicklung der Schülerzahlen langfristig rückläufig ist. Dadurch ist eine Nachhaltigkeit (10 bis 15 Jahre) für weitere Schulneubauten (bezogen auf den Gesamtraumbestand der Ahrensburger Schulen) nicht gegeben.

Gleichwohl sind durch die Novellierung des Schulgesetzes erhebliche Veränderungsbedarfe bei den Ahrensburger Schulen ausgelöst worden (insbesondere die Einführung von neuen Schularten). Die einzelnen Maßnahmen/Punkte wurden in der Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2007 bis 2011 aufgenommen und beschrieben.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss hat in der Sitzung am 01.11.2007 einstimmig der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Pepper
Bürgermeisterin

Anlagen:

1. Entwicklung der Schülerzahlen der Ahrensburger Schulen von 1965 bis 2025
2. Themenschwerpunkte der SEP 2007 bis 20011 einschließlich Bearbeitungshinweise
3. Ergebnis der Schulleiterbesprechung vom 14.5.2007 zur Schulentwicklungsplanung (Kurzfassung)